

Spree-Athen e.V.

Einladung zur Veranstaltung

Philosophie der Revolution: Der Gott der Revolution

Ein Streitgespräch zwischen Gunnar Hindrichs und Micha Brumlik

In seinem kürzlich erschienenen Buch „Philosophie der Revolution“ bestimmt Gunnar Hindrichs das revolutionäre Handeln als ein Handeln, das seine Regeln zugleich setzt und befolgt. Seine Überlegungen enden mit dem "Gott der Revolution". Er soll im Rückgriff auf den Bund, der sich im Exodus aus dem Knechtshaus ins verheißene Land der Freiheit, in den Gerichtsreden der Propheten und schließlich in der Eschatologie geltend macht, zum Bezugspunkt des revolutionären Handelns werden. In ihrem Streitgespräch gehen Micha Brumlik und Gunnar Hindrichs diesem Komplex nach.

Gunnar Hindrichs ist Professor für Philosophie an der Universität Basel. Er arbeitet über metaphysische Fragen (»Das Absolute und das Subjekt«, 2008), über ästhetische Gegenstände (»Die Autonomie des Klangs«, 2014) und über Probleme der Politik (»Philosophie der Revolution«, 2017).

Micha Brumlik ist em. Professor für Erziehungswissenschaftler und Publizist. Er hatte eine Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt inne, dort war er auch 2000 bis 2005 Leiter des Fritz-Bauer-Instituts, dem Studien- und Dokumentationszentrum für die Geschichte des Holocaust. Heute ist er Seniorprofessor am Zentrum für Jüdische Studien Berlin/Brandenburg. Aus der langen Liste seiner Publikationen sei stellvertretend erwähnt: „Messianisches Licht und Menschenwürde – Politische Theorien aus Quellen jüdischer Tradition“ (2013)

Donnerstag, den 19. April 2018 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23 in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, Gäste willkommen
Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de) erwünscht.

www.spree-athen-ev.de